

**Thema:** Physiotherapie**Redakteur:** Nikolay

---

## **Funktion und Bedeutung der Faszien (Teil 2)**

Die Faszien sind ein feines, hochempfindliches von Nerven durchzogenes Gewebe, das sich durch den ganzen Körper zieht, die Innenorgane umhüllt, für die eigene Körperwahrnehmung sorgt, Verletzungen und Schmerzen meldet und dem Körper aufrechte Haltung und Stabilität gibt. Die Faszien können aber auch selbst für Beschwerden sorgen, wenn sie überdehnt oder verknotet werden, wenn sie verkleben oder wenn es zu Verhärtungen kommt. Die Physiotherapeutin Karin Haunold ist auf die Behandlung von Gelenken und Gliedmaßen nach Operationen spezialisiert. Daher konnte sie die Heilungschancen nach ihrer ersten Knieverletzung gut einschätzen und machte sich keine Sorgen. Nach der zweiten Knie-OP kam es jedoch zu Komplikationen. Zuerst riss das künstliche Kreuzband und dann entwickelte sie ein Meniskusganglion, eine schmerzhafte, mit Flüssigkeit gefüllte Ausstülpung der Gelenkkapsel, die die Bewegung einschränkt. Nun bestand dringender Handlungsbedarf, denn Karin Haunold litt bei andauernder Bewegungseinschränkung auch unter ständigen Schmerzen. Obwohl sie selbst Physiotherapeutin mit Spezialisierung im postoperativen Bereich ist, war sie ihre eigenen Beschwerden betreffend ratlos. Bei einem Symposium in Speising hörte sie einen Vortrag, der genau ihre Beschwerden beschrieb. Die Kollegin, die den Vortrag hielt, war die Sportphysiotherapeutin und Faszienexpertin Beatrix Baumgartner. Karin Haunold vereinbarte einen Termin bei ihr und der Effekt war überraschend.

**O-Ton:** Karin Haunold (Physiotherapeutin), Beatrix Baumgartner (Sportphysiotherapeutin), Walter Blaha (Patient), Karin Mügge (Sportphysiotherapeutin)